

technisches
büro pöhler

N!  **NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN**



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2018

TECHNISCHES BÜRO PÖHLER GMBH



Zielkonzept im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit
Baden-Württemberg (WIN)

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden	4
Leitsatz 04: Ressourcen	5
5. Weitere Aktivitäten	6
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	6
Umweltbelange	6
Ökonomischer Mehrwert	7
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	7
Regionaler Mehrwert	7
6. Unser WIN!-Projekt	9
7. Kontaktinformationen	10
Ansprechpartner	10
Impressum	10

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die TBP GmbH entwickelt, konstruiert und fertigt Maschinen, Montage- und Fertigungslinien sowie Arbeitsplätze und Vorrichtungen. Die Schwerpunkte der Engineering-Dienstleistung liegen im Sondermaschinenbau wie auch in den Bereichen Werkzeugmaschinen, Automotiv und Elektrotechnik.

In Konstruktion & Entwicklung legt die TBP GmbH Wert auf die Einhaltung spezifischer Konstruktionsrichtlinien und arbeitet abhängig vom Kunden in den CAD-Systemen DS SolidWorks, Autodesk Inventor, Siemens PLM NX oder PTC Creo.

Im Rahmen der Lieferung kompletter Maschinen oder Arbeitsplätze wird von der TBP GmbH das Projektmanagement ganzheitlich von der Entwicklung über die Montage bis zur Prozessabnahme verantwortet. Fertigung, Montage und Inbetriebnahme erfolgen mit Partnerfirmen in der Region, teilweise auch in Asien.

Das Unternehmen wurde 1970 von Siegfried Pöhler als Technisches Büro Siegfried Pöhler mit Sitz in Laichingen gegründet. 2008 wurde das Unternehmen in Technisches Büro Pöhler GmbH umfirmiert. Seit 2018 ist die TBP GmbH ein Tochterunternehmen der schweizer Afag Holding AG.

Derzeit beschäftigt die TBP GmbH 21 Mitarbeiter.



2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“
- Leitsatz 04: Ressourcen: „Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als Dienstleister sind unsere Mitarbeiter, ihr Wissen und ihre Kompetenz die Grundlage unseres nachhaltigen Erfolgs. Daher ist es unser Ziel, unseren Mitarbeitern eine angenehme Arbeitsatmosphäre zu schaffen und zu erhalten, in der sie sich in ihren kreativen, problemlösungsorientierten und konstruktiven Prozessen entfalten können.

Mit der Teilnahme an der WIN-Charta verfolgen wir vor allem das Ziel, unser bestehendes Managementsystem um den Aspekt der Umwelt zu erweitern. Deshalb setzen wir in unserem Unternehmen einen weiteren Schwerpunkt auf die Ressourcenschonung.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden

WO STEHEN WIR?

In unserem Unternehmen begegnen wir uns auf Augenhöhe, arbeiten vertrauensvoll zusammen und teilen Erfolge. Unsere Mitarbeiter schätzen und leben eine kollegiale Arbeitsatmosphäre mit Kollegen, Kunden, Lieferanten und Partnern.

Wir fördern die Zufriedenheit, das Wohlbefinden und die Wertschätzung unserer Mitarbeiter durch flexible Arbeitsmodelle, Rücksicht auf private Lebenssituationen und Förderung von fachlichen Weiterbildungsinitiativen. Die fachliche und personelle Fortbildung der Mitarbeiter im Rahmen unserer Projekte ist uns wichtig.

Die Zugehörigkeit zum Unternehmen und der Zusammenhalt unter den Kollegen werden durch Mitarbeiterveranstaltungen sowie regelmäßige Besprechungen mit der Geschäftsleitung gefördert.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir möchten unsere jungen Mitarbeiter verstärkt weiterbilden, um die fachliche Kompetenz für die Zukunft zu sichern und die Eigenverantwortung der Mitarbeiter zu stärken.

Durch die Zugehörigkeit zur Afag Holding AG seit 2018 werden wir unser Arbeits- und Führungsverständnis an das des Mutterkonzerns anlehnen und zu einer Kultur des Führens mit Kopf, Herz und Hand weiterentwickeln.

Die Arbeitsplatzgestaltung möchten wir weiter auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter anpassen und die technischen Standards angleichen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Erstellen von Fortbildungsschwerpunkten und Umsetzen der Maßnahmen für junge Mitarbeiter.
- Konzept für ein gemeinsames Führungs- und Arbeitsverständnis erstellen und im Team einführen.
- Die restlichen 20 Arbeitsplätze mit einem zweiten Bildschirm ausstatten.
- Aufenthaltsbereich für die Pausen und für den Austausch zwischen den Mitarbeitern schaffen.
- Die Bebilderung der Wände neu gestalten.
- Raumkonzept für weiteres Wachstum erstellen.

Leitsatz 04: Ressourcen

WO STEHEN WIR?

Im Rahmen unseres Managementsystems haben wir uns bereits zu einem schonenden Ressourceneinsatz verpflichtet.

Um die Ressourceneffizienz zu steigern betreiben wir im Büro mit jeweils einer zentralen Sammelstelle für Altpapier und Gelben Sack Abfall Recycling. Die Beschaffung von Büromaterial ist zentral. Dadurch wird sichergestellt, dass Material immer nur nach tatsächlichem Bedarf beschafft wird und so Ressourcen geschont werden. Als Maßnahme gegen Kunststoffverpackungen bestellen wir unsere Getränke in Glasflaschen. Die Klimaanlage ist nur im Hochsommer in Betrieb, um den Stromverbrauch unter Kontrolle zu halten.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Im nächsten Jahr möchten wir uns auf die Senkung des Stromverbrauchs und die Senkung des CO₂-Ausstoßes durch Lieferfahrten konzentrieren.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Ersatz der Handtuchrollen durch Hochdruck-Händetrockner in den Toiletten.
- Ausschalten von PC und Monitor, wenn diese nicht im Einsatz sind.
- Senkung der Einzellieferungen durch vorausschauendes Bestellmanagement um 30 %.
- Einstellung des Heizungssystems so abstimmen, dass an sonnigen Wintertagen weniger geheizt wird.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir werden einen Fragebogen für regelmäßige Mitarbeiterbefragungen erarbeiten und diese jährlich durchführen.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Durch das gelebte Managementsystem nach ISO 9001:2015 ist der Kontext der TBP GmbH bereits beschrieben. Wir möchten im nächsten Jahr zusammen mit unserem Schwesterbüro in Welzheim gemeinsam die Anforderungen unserer Kunden analysieren.

Umweltbelange

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir werden unsere Energieversorgung auf 100 % Ökostrom umstellen.
- Wir möchten die virtuelle Zusammenarbeit mit unseren Kunden um weitere Kommunikationssysteme, wie Skype for Business, erweitern.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir haben ein kontinuierliches Verbesserungssystem implementiert und werden an der Verbesserung des bestehenden Zustands unserer Prozesse und Dienstleistungen arbeiten.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Durch Wachstum möchten wir einen weiteren Arbeitsplatz in der Konstruktion schaffen.
- Für nachhaltigen Unternehmenserfolg werden wir in leistungsstarke Arbeitsmittel investieren und unsere Prozesse effektiv halten.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Im Rahmen unserer Kundenprojekte treiben wir den Einsatz von energiesparenden, intelligenten und umweltfreundlichen Komponenten zur Förderung der Nachhaltigkeit voran.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Unsere Finanzentscheidungen sind von einer soliden und nachhaltigen Finanzpolitik geprägt. Mithilfe unseres Risikomanagements werden wir unkalkulierbare Risiken vermeiden.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir leben das Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns und werden uns diesem auch weiterhin verpflichten.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir arbeiten bereits mit regionalen Partnern und Lieferanten zusammen. Auch bei der Wahl neuer Partner und Lieferanten werden wir regionale Unternehmen bevorzugen.
- In Kooperation mit unserem Schwesterbüro in Welzheim möchten wir unser Profil als regionaler Engineering-Dienstleister stärken.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir möchten die Mitarbeiter im Bereich der nachhaltigen Mobilität sensibilisieren.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Wir leben Begeisterung für Technik. Diese möchten wir an junge Menschen weitergeben und ihnen das technische Berufsfeld näher bringen.

Hierzu haben wir uns für unser WIN!-Projekt zwei Veranstaltungen herausgesucht, die wir an drei regionalen Institutionen durchführen möchten.

Wir werden am Projekttag Berufsorientierung am Albert-Schweitzer-Gymnasium in Laichingen, bzw. am Joachim-Hahn-Gymnasium in Blaubeuren teilnehmen. Darüber hinaus möchten wir mit diesen beiden Bildungseinrichtungen sowie der Anne-Frank-Realschule Laichingen eine langfristige Kooperation zur Berufsorientierung/-information/-beratung für unsere Berufsgruppe/Ausbildungsberufe aufbauen.

Des Weiteren möchten wir dazu beitragen, dass sich mehr junge Frauen für technische Berufe begeistern und stellen uns diesen Schulen als Partnerunternehmen für den Girls-Day 2019 zur Verfügung.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Der Gesamtaufwand für beide Veranstaltungen und die Kooperation mit den Bildungseinrichtungen wird auf 120-150 Mitarbeiterstunden jährlich geschätzt.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Carolin Pütz

Impressum

Herausgegeben am 23.10.2018 von

Technisches Büro Pöhler GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 43

89150 Laichingen

Telefon: 07333 96140

Fax: 07333 961420

E-Mail: info@tb-poehler.de

Internet: www.tb-poehler.de

